

Abstract

Im Spiel liegt eine der wichtigsten Triebfedern für die kulturelle Entwicklung des Menschen. Neugier und Experimentierlust stehen am Anfang der meisten Erfindungen. Auch die für die Menschheit so folgenreiche Zähmung und Nutzbarmachung der Dampfkraft basiert auf einer Fülle von schillernden Erfinderschicksalen. Im Pionierzeitalter der Eisenbahn welchen phantasievolle Entdeckerspielereien realistischen Aufgaben für Ingenieure und Konstrukteure. Die wachsenden Investitionen verlangen nach Rentabilität, nach wirtschaftlichem Nutzen.

Dampfkraft wird auf Geleise gestellt - bewegt sich <zwangsläufig>. Zielstrebig und nach Fahrplan transportiert die Eisenbahn eine stetig zunehmende Masse von Passagieren und Gütern über ein rasant wachsendes Streckennetz. Die Menschheit schaltet die Weichen auf <Modern Time>. Der bisher beschauliche Lauf der Dinge wird beschleunigt, zwingt den Menschen in ein neues Zeitgefühl.

Wie alles, was Mobilität manifestiert - und verspricht -, übt die Eisenbahn seit ihren Anfängen auf Kinder eine grosse Faszination aus. Nicht zuletzt drängt auch ihre gewaltige Erscheinung das Kind zur spielerischen Auseinandersetzung, zur Reduktion auf seine Dimensionen. So vermittelt das Buch einerseits Wissenswertes und Spannendes aus Technik und Geschichte der Eisenbahn im grossen und folgt andererseits - in seiner reichhaltigen Bebilderung - verschiedenen Geleisen ins Kinderzimmer.

Author Info

ARTHUR MEYER geboren 1943 in Lenzburg, ist Journalist und Publizist und lebt seit zwanzig Jahren in Wien. Gegenwärtig arbeitet er als Ostmitteleuropa-Korrespondent für verschiedene Schweizer und ausländische Zeitungen. Der

Kindheitswunsch, Kondukteur zu werden, hat sich in der Beschäftigung mit Eisenbahngeschichte niedergeschlagen.
ROGER KAYSEL geboren 1938, von Baden. Initiant und Leiter des Schweizer Kindermuseums in Baden.